



Vai e Via AktivReisen
Dr.-Streiter-Gasse 24
I – 39100 Bozen
Südtirol – South Tyrol
Tel: +39-0471-301818
Fax: +39-0471-970202
Web: www.vaievia.com
Email: info@vaievia.com

Wandern und Kultur 2010

Island – Insel aus Feuer und Eis

Termin: Sonntag, 11. Juli bis Freitag, 23. Juli 2010
Reisedauer: 13 Tage
Reisepreis: 2.395,- Euro (bis 29.01.2010: 2.295,- Euro)
Reiseleiter: Josef (Sepp) Hackhofer
Anspruch: mittel

Es ist erstaunlich, welche Facetten die Natur in Island, am äußersten Nordwest-Rand Europas, hervorgezaubert hat. Feuer und Eis sind die formgebenden Elemente. Island steht auf dem Mittelatlantischen Rücken und verdankt seine Entstehung dem Auseinanderdriften der amerikanischen und eurasischen Platte. Vulkankrater, erstarrte Lavaströme, bizarre Basaltformen, heiße Quellen und dampfende Bäche sind allgegenwärtig. Eis und Vulkanismus haben die Landschaft geprägt. Riesige Gletscherbäche durchziehen wüstenhafte Ebenen, weiße Firnfelder leuchten am Rande menschenleerer Hochplateaus, Wasserfälle, tiefeingeschnittene Schluchten und Seen zeugen vom Wechselspiel zwischen geologischen Aktivitäten am Mittelatlantischen Rücken und den Kräften der Erosion. Island gibt einen Eindruck wie wild und ungebändigt Natur sein kann.

Höhepunkte:

- Landmannalaugar Trek: eine der schönsten Trekkingtouren weltweit und ein Querschnitt durch die landschaftlichen Höhepunkte Islands
- Klassische Einstiegstour: Pingvellir, Geysir und Gullfoss Wasserfall
- Gletscherwelt im Skaftafjell Nationalpark und Eisberge in der Gletscherlagune Jökulsárlón
- Askja Caldera inmitten einsamer Lavalandschaften
- Myvatn & Krafla: Islands Vulkanismus im Kleinen
- Dettifoss-Wasserfall und Asbyrgi
- Kjölur Hochlandroute durch das Landesinnere
- Reykjavik und Akureyri
- Bäderlebnis in der Blauen Lagune

Detailprogramm: Island – Insel aus Feuer und Eis

Tag	Datum	Beschreibung
1	So, 11.07.2010	<p>Anreise Transfer mit der Bahn von Bozen nach München. Für Nicht-SüdtirolerInnen organisieren wir auf Anfrage gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Flug München – Keflavik. Ankunft spätabends. Transfer nach Reykjavik und Einquartierung in der Innenstadt der isländischen Hauptstadt. ÜN Reykjavik</p>
2	Mo, 12.07.2010	<p>Reykjavik, Pingvellir, Geysir und Gullfoss Vormittags haben wir Zeit auf einem kurzen Rundgang einen Eindruck von Reykjavik zu gewinnen bevor wir zur klassischen Einstiegstour aufbrechen. Pingvellir: Auf einer Hochebene, 50 km östlich von Reykjavik liegt der See Pingvallavatn und an seinem Nordende Pingvellir mit den Thingfeldern. Hier wurde im Jahre 930 der Althing gegründet, eine in der zweiten Junihälfte für zwei Wochen zusammentretende Versammlung. Diese Versammlung war natürlich nicht ein Parlament im heutigen Sinne, aber immerhin eine Institution, die seiner Zeit weit voraus war. Die Ebene von Pingvellir liegt auf einer Bruchstelle des Mittelatlantischen Rückens und verdeutlicht anschaulich das Auseinanderdriften des europäischen und amerikanischen Kontinents. Island ist weltweit die einzige Stelle, wo sich die geologisch-vulkanischen Aktivitäten eines ozeanischen Grabens auf der Erdoberfläche abspielen. Kurzer Spaziergang Fahrt in das Thermalgebiet des großen Geysirs. Hier gibt es eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Islands. Der große Geysir, der weltweit allen Springquellen seinen Namen gab, schläft seit 1915. Der nur wenige Meter entfernte Strokkur (Butterfass) schießt alle 5 - 10 Minuten bis zu 20 m in die Höhe. Auf der Weiterfahrt Richtung Norden lässt die sanft gewellte Ebene nichts Spektakuläres vermuten. Überraschend erscheint der Gullfoss (goldener Wasserfall) am Beginn einer 2,5 km langen und 70 m tiefen Schlucht. Gewaltige Wassermassen stürzen in zwei Kaskaden 32 m tief in die Schlucht hinab. Glücklicherweise ist uns dieses Naturschauspiel erhalten geblieben: Bis 1977 existierten hier Kraftwerkspläne, die nie verwirklicht wurden. Weiterfahrt nach Landmannalaugar. Die Landschaft fasziniert durch raue Schönheit und wird immer wüstenhafter. Im Osten von uns dominiert die Hekla. In den letzten 7000 Jahren hat sich dieser Spaltenvulkan bis auf 1500 m aufgeschichtet. Bereits im Mittelalter war sie für die Christenheit das Tor zur Hölle. In Landmannalaugar können wir unseren langen Tag mit einem Bad in der heißen Quelle ausklingen lassen. ÜN Landmannalaugar Schutzhütte</p>
3	Di, 13.07.2010	<p>Landmannalaugar – Hrafninnusker (Trekkingtag 1) Landmannalaugar ist Ausgangspunkt unserer 4-tägigen Trekkingtour bis nach Pörsörk. Wir befinden uns in einer landschaftlich atemberaubenden Gegend und im größten Rhyolithgebiet Islands. Eine der vulkanisch aktivsten Regionen des Landes umgibt uns mit einem faszinierenden Spektrum an Farben - die Berge leuchten in Rot-, Violett-, Braun-, und Grüntönen. Auf dem Hochplateau von Hrafninnusker genießen wir von unserer Hütte einsame Abendstimmungen. Wanderdaten: 5 Std., 13 km, 500 Hm im Aufstieg, kaum Abstieg; ÜN Hrafninnusker Schutzhütte</p>
4	Mi, 14.07.2010	<p>Hrafninnusker – Alftavatn (Trekkingtag 2) Am zweiten Trekkingtag wechselt das Landschaftsbild. Wir verlassen die Rhyolithberge und erreichen dunkle Palagonithberge, die teils von Gletschern bedeckt sind. Sollte es das Wetter erlauben, gibt es die Möglichkeit einen tollen Gipfel zu besteigen. Die Aussicht zählt zu den abwechs-</p>

		<p>lungsreichsten Islands. Kurz vor Alftavatn wird die Vegetation üppiger. Mit bescheidenen Mitteln zaubert die nordische Natur Farbtupfer in Form von Graspolstern, Grasnelken oder violetter Bergthymian in die vulkanische Landschaft. Wanderdaten: 5 Std., 13 km, 200 Hm im Aufstieg, 500 Hm im Abstieg. Mit Gipfelbesteigung zusätzlich 1,5 Std. – 2 Std; ÜN Alftavatn Schutzhütte</p>
5	Do, 15.07.2010	<p>Alftavatn – Emstrur (Trekkingtag 3) Wiederum wechselt der Charakter der Landschaft. Wir queren wüstenhafte, weite Ebenen, die im Hintergrund von den ausgedehnten Gletschern des Myrdalsjökull flankiert werden. Bestimmte Wegpassagen könnten ebenso auf dem tibetischen Hochplateau liegen. Am Ziel besteht die Möglichkeit, einen kurzen, lohnenden Abstecher zum Rand einer gewaltigen Schlucht zu unternehmen. Wanderdaten: 6 Std., 17 km, 200 Hm im Auf- und Abstieg, (ohne Abstecher zur Schlucht); ÜN Emstrur Schutzhütte</p>
6	Fr, 16.07.2010	<p>Emstrur – Pörsmörk (Trekkingtag 4) Der erste Teil der heutigen Wanderung führt uns über die Sydri Emstrur Schlucht, die von einem mächtigen Gletscherbach ausgegraben wurde. Die Landschaft ist heute gegliederter und vor unserem Wanderziel Pörsmörk wird das Auge durch Birkenwäldchen verwöhnt. Pörsmörk zählt zu den schönsten Tälern Islands. Birkenbestände, Gletscher, aufgefächerte Flusslandschaften, wilde Gipfel und tiefeingeschnittene Schluchten prägen die Tallandschaft. Hier endet unser Trekking. Weiterfahrt mit unserem Bus nach Vik. Die Fahrt verwöhnt mit einigen landschaftlichen Höhepunkten, wie einer Gletscherzunge, die beinahe die Piste erreicht und den 60 m hohen Skogafoss Wasserfall. Wanderdaten: 6 Std., 15 km, 100 Hm im Auf-, 300 Hm im Abstieg; ÜN Vik</p>
7	Sa, 17.07.2010	<p>Skaftafjell Nationalpark und Jökulsarlon Gletscherlagune Im Skaftafjell Nationalpark wandern wir ganz im Banne des Vatnajökulls, dem größten Gletscher Europas, der flächenmäßig größer als Südtirol ist. Auf einer kurzen Wanderung bewundern wir ausgedehnte Gletscherzungen, genießen den Blick zum höchsten Gipfel Islands und bestaunen Naturschönheiten, wie den weltbekannten Svartifoss Wasserfall mit seinen Basaltsäulen. Auf der Weiterfahrt Richtung Höfn passieren wir die Gletscherlagune Jökulsarlon. Es handelt sich um einen Eissee, der durch den Gletscherrückgang Mitte des 20. Jh. entstand. Der See ist von Eisbergen bedeckt, die hier mehrere Jahre benötigen, damit sie soweit abschmelzen, um die Schwelle zum weniger tiefen Abfluss in Richtung Meer zu überwinden. Wanderdaten: 2 ½ Std., 6 km, 300 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN an den Ostfjorden</p>
8	So, 18.07.2010	<p>Höfn – Ostküste - Askja Fahrt der Ostküste entlang über Egilstadir nach Askja im Landesinneren. Nach Egilstadir verlassen wir die Ringstraße und gelangen auf abenteuerlichen Pisten ins wilde Landesinnere Islands. Immer wieder ergeben sich schöne Blicke zur Herdubreid, dem nordischen Olymp. Nach der Überquerung des mächtigsten Gletscherflusses Islands, der Kreppa, erreichen wir die Dreki Schutzhütte. Nach unserer Ankunft tauchen wir auf einer Wanderung in eine bizarre Lavalandschaft ein. Von der Dreki Hütte erreichen wir die Caldera der Askja. Die Askja ist eine 46 km² große Caldera, die 1150 m hoch liegt und auf nahezu allen Seiten von einer Hochebene überragt wird. Die Askja entstand durch den allmählichen Einsturz der darunter befindlichen, entleerten Magmakammer. 1875 kam es hier zu einem verheerenden Ascheausbruch des Explosionskraters Viti. Sein heute noch warmes Wasser ist zum Schwimmen geeignet. In den Jahren nach der Explosion senkte sich ein Teil des</p>

		<p>Kessels im Südosten ab. Es entstand der Öskjuvatn See. Beim Besuch fühlt man eine ganz eigene Stimmung, die dieser raue und abgelegene Ort ausstrahlt.</p> <p>Wanderdaten: 4 Std., 300 Hm im Auf-, 150 Hm im Abstieg; ÜN Dreki Schutzhütte</p>
9	Mo, 19.07.2010	<p>Herdubreid – Krafla – Myvatn</p> <p>Auf unserer Fahrt Richtung Myvatn kommen wir an der Oase Herdubreidarlindir, am Fuße der Herdubreid vorbei. Etwas überraschend erreicht man diese grüne Oase inmitten einer vegetationslosen Lavawüste. Höhepunkt des heutigen Tages ist eine Wanderung im Kraflagebiet. Viele Phänomene, die den Vulkanismus spannend machen sind hier zu sehen.</p> <p>Anschließend gibt es die Möglichkeit sich in den Naturbädern von Myvatn zu entspannen.</p> <p>Wanderdaten: 3 Std., 8 km, 200 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN am Myvatnsee</p>
10	Di, 20.07.2010	<p>Myvatn See</p> <p>Mit einem spektakulären Rundblick über den Myvatn See, einer Rundtour bei den Pseudokratern von Skutustadir und einer Wanderung durch die schwarzen Lavaformationen von Dimmuborgir, dem Hverfjall Krater und einer wassergefüllten heißen Spalte, erleben wir heute viele der Höhepunkte des Myvatn Gebietes.</p> <p>Wanderdaten insgesamt: 6 Std., 400 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN Myvatn</p>
11	Mi, 21.07.2010	<p>Dettifoss – Asbyrgi – Tjörnes Halbinsel – Husavik – Akureyri</p> <p>Eine weite Rundtour bringt uns vom Myvatn See über den Dettifoss Wasserfall und der Felsenburg Asbyrgi nach Akureyri.</p> <p>Höhepunkte des heutigen Tages:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dettifoss Wasserfall. Er zählt als Europas wasserreichster Wasserfall. • Abwechslungsreiche Rundwanderung beim Hljodaklettur Vulkan. Farbenprächtige Lavasande und bizarre Basaltformationen. • Asbyrgi: Diese eigenwillige Felsformation gilt in der Mythologie als Odins Hufabdruck. • Tjörneshalbinsel: Mit etwas Glück sehen wir hier Papageientaucher. • Godafoss Wasserfall <p>Am frühen Abend Ankunft in der angenehmen Kleinstadt Akureyri.</p> <p>Wanderdaten insgesamt: 4 Std., 300 Hm im Auf- und Abstieg; ÜN Akureyri</p>
12	Do, 22.07.2010	<p>Kjölur Hochlandroute – Blaue Lagune</p> <p>Durchquerung Islands auf der wilden Kjölur Hochlandroute. Anfangs sind wir noch auf der Ringstraße unterwegs. Nachdem wir diese ins Landesinnere verlassen, wird das erste Teilstück durch hohe Heiden- und Tundrenlandschaften geprägt. In Hveravellir, einem Geothermalgebiet machen wir eine Pause.</p> <p>Auf der Weiterfahrt wird das Hochland immer karger: Wüstenhafte Ebenen, flankiert von gletscherbedeckten Bergmassiven charakterisieren die Region.</p> <p>Nach einer langen Fahrt auf Sandpisten erreichen wir nachmittags den uns bekannten Gullfoss Wasserfall und den Geysir, bevor wir uns schließlich in der Blauen Lagune im heißen Wasser wunderbar entspannen können und von Island verabschieden. Die Blaue Lagune ist ein einzigartiges Badeerlebnis. Das 35°C bis knapp 40°C heiße Wasser ist stark mineralienhaltig. Das aus 1800 m Tiefe hochgepumpte Meerwasser macht das Badeerlebnis zu einem anerkannten Heilbad.</p> <p>Transfer zum Flughafen und Nachtflug nach München</p>
13	Fr, 23.07.2010	<p>Rückreise</p> <p>Flug: Keflavik – München. Bahnfahrt München – Bozen. Für Nicht-SüdtirolerInnen bieten wir auf Anfrage gerne alternative Rückreisemöglichkeiten an.</p>

Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Sonntag, 11. Juli bis Freitag, 23. Juli 2010
- Reisedauer: 13 Tage
- Reisepreis: 2.395 Euro (bis 29.01.2010: 2.295 Euro)
- Reiseleiter: Josef (Sepp) Hackhofer, Von Beruf Schutzgebietsbetreuer im Amt für Naturparke. Globetrotter der ersten Stunde, Referent unzähliger Diavorträge, Gründungsmitglied von Strix-Naturfotografen Südtirol.
„Ich reise seit meiner frühen Jugend. Dabei fasziniert mich besonders die Natur in all ihren Facetten. Draußen sein ist für mich sinnliche Erfahrung und Ausgleich. Ich möchte Ihnen als Wanderführer und Reiseleiter einen Teil meines Erfahrungsschatzes weitergeben.“
- Anspruch: mittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Transfer Bozen – München Flughafen – Bozen mit der Bahn;
- Flug München – Keflavik – München;
- Alle Transfers und Fahrten in Island laut Programm mit einem geländegängigen Hochlandbus;
- ÜN mit Frühstück in Eddahotels, Pensionen oder Gästehäusern: 1 x Reykjavik, 1 x Vik, 1 x Ostfjorde, 2 x Myvatn, 1 x Akurery auf DZ Basis;
- 5 x Schutzhütten Übernachtung ohne Verpflegung, (gesamte Gruppe in einem Raum);
- Deutsche Reiseleitung und Führung der Wanderungen ab/bis Südtirol;
- Reiseschutz der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen sowie das Frühstück in den Schutzhütten;
- Eintritte bei evtl. Museenbesuchen;
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- EZ Aufpreis auf Anfrage. Einzelzimmer in den meisten Übernachtungsorten nicht verfügbar;
- Reisetornokosten-Versicherung. Ist gegen einen Aufpreis von 60 Euro erhältlich;

Teilnehmerzahl: Minimum 8 Personen, maximal 18 Personen

Konzeption der Reise:

Wander-Rundreise, die abgesehen der Westfjord Region, alle Höhepunkte Islands berührt:

Höhepunkte:

- Landmannalaugar Trek: eine der schönsten Trekkingtouren weltweit und ein Querschnitt durch die landschaftlichen Höhepunkte Islands
- Klassische Einstiegstour: Pingvellir, Geysir und Gullfoss Wasserfall
- Gletscherwelt im Skaftafjell Nationalpark und Eisberge in der Gletscherlagune Jökulsarlon
- Askja Caldera inmitten einsamer Lavalandschaften
- Myvatn & Krafla: Islands Vulkanismus im Kleinen
- Dettifoss-Wasserfall und Asbyrgi
- Kjölur Hochlandroute durch das Landesinnere
- Reykjavik und Akurery
- Badeerlebnis in der Blauen Lagune

Philosophie von Vai e Via AktivReisen

Link: <http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

MITTEL – mittlere Kondition

Gehzeit von 4 – 7 Stunden täglich mit höchstens 700 Höhenmetern.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunde.
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Auf der Trekkingtour von Landmannalaugar nach Þörmörk ist das Gepäck selbstständig zu tragen. Beim Vortreffen wird hierfür ein Gruppen-Proviantplan erstellt, um das Gewicht moderat zu halten. (siehe auch Kleidungs- und Gepäckcheck).

Kleidungs- und Gepäckcheck:

- Nordland-taugliche Wanderbekleidung:
 - Feste, hohe Bergschuhe
 - Wasserfeste, technische Bergjacke mit Regen- und Windkapuze
 - Wanderhose
 - Warmes Fleece und/oder Windstopper
 - Wanderhemd
 - Funktionsunterwäsche
 - Mütze und leichte Handschuhe
 - Wasserfeste Überzugshose (die Mitnahme von Regenponchos wird unseren Gruppen auf Fahrten nach Island strikt untersagt, da diese aufgrund des häufigen Windes lebensgefährlich sind)
 - Wanderrucksack (ca. 20 – max. 40 l Größe) für Wanderungen, Tagesausflüge und evt. Trekkingtour
 - Regenschutz für den Wanderrucksack
- Leichte Wanderschuhe mit Profilsohle (ideal für Anreise, Stadt und Fahrten)
- Trekkingsandalen für das Furten einiger Bäche
- Leichter Schlafsack für die Schutzhütten: Schlafsack mit einem Komfortbereich bis +5° C ausreichend.
- Wasserflasche;
- Badesachen (für Blaue Lagune und evtl. andere Badegelegenheiten)
- Augenschutz in Form einer Schutzbrille (kann auch die Sonnenbrille sein). Gilt besonders für TeilnehmerInnen, die empfindlich auf Staub und Sand reagieren. LinsenträgerInnen sollten Reservegläser, besser Reservebrille mitnehmen.
- Sonnenschutz: Sonnenbrille, Sonnencreme und Kopfbedeckung mit Nackenschutz. Die Sonneneinstrahlung wird im Norden häufig unterschätzt.
- Hauptgepäck: Das Hauptgepäck muss auf unseren Ausflügen und auf der Trekkingtour nicht getragen werden, trotzdem soll das Hauptgepäck sehr handlich sein. Empfehlenswert ist ein größerer Rucksack mit hohem Tragekomfort für das Hauptgepäck und für die Trekkingtour. Nicht notwendige Gegenstände können während der Trekkingtour in unserem Bus deponiert werden.
- Filmmaterial: von zu Hause mitnehmen, da vor Ort wesentlich teurer oder vielfach nicht erhältlich. Digitalfotografen müssen eine Batterieautonomie von mindestens 5 Tagen einkalkulieren, um Ausfälle aufgrund mangelnder Energieversorgung während der Trekkingtour zu vermeiden;

Dokumente: Für die Einreise benötigen SüdtirolerInnen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

Finanzen: Zahlungsmittel ist die Isländische Krone (ISK). Wechsel in Südtirol nicht möglich. (weitere Informationen beim Vortreffen)

Zeitzone: Zwei Stunden Zeitunterschied zur MESZ. (Südtirol: 12.00, Island: 10.00)

Standard der Unterkünfte:

- **Reykjavik, Vik, Myvatn:** Hotel oder Ferienhütten, Doppelzimmer mit Bad und Dusche;

- **Ostfjorde, Akurery:** Einfacher Hotelstandard. DZ mit Bad und Dusche am Flur;
- **5 Schutzhüttenübernachtungen:** Einfache, gute Selbstversorgerschutzhütten. Lebensmittel müssen selbst mitgebracht werden, Kochutensilien (Herd, Gas, Geschirr) vorhanden. Übernachtung in Mehrbettzimmern. Heiße Duschen gegen Bezahlung meist vorhanden;

Klima: Juli ist für Island eine ideale Reisezeit. Viele Wandertouren sind erst ab Ende Juni schneefrei. Die Temperaturen liegen weit unter den mitteleuropäischen Sommertemperaturen und erreichen nur an Ausnahmetagen 20°C. Das Wetter wechselt häufig und ist unstabil.

Trotzdem gibt es im Sommer auch sehr stabile Wetterperioden und generell ist das nordische Wetter besser als sein Ruf. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird von allen ReiseteilnehmerInnen verlangt, um auch bei nicht optimalen Witterungsumständen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen.

Ungewohnt für MitteleuropäerInnen: Häufig konstanter, starker Wind oder heftige Windböen.

Generell ist es im Norden (Myvatn Gebiet) etwas stabiler und kontinentaler als im Süden (Skaftafjell Park). Auch die Landmannalaugar Trekkingtour ist durch umgebende Gebirge etwas wettergeschützt.

Einige durchschnittliche Höchst- und Mindesttemperaturen:

- Reykjavik: 15°C, 8°C
- Akurery: 16°C, 8°C
- Egilstadir: 17°C, 7°C

Island liegt ganz leicht südlich des Polarkreises. Es gibt also keine Mitternachtssonne. Trotzdem wird es von Mitte Mai bis Ende Juli nie richtig dunkel. Die Tage sind lang, die Nächte kurz. Letztere ähneln mehr einer Dämmerung.

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Anzahlung von 25% des Reisepreises und der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 30. April 2010. Da unsere Gruppen klein sind, ist es ratsam eine frühzeitige Anmeldung vorzunehmen.

Vortreffen: Etwa 2 bis 3 Wochen vor der Abreise findet ein Vortreffen statt. Termin und Ort werden Ihnen mitgeteilt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via AktivReisen Reisebedingungen. Link: <http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programmes erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.